



Datenschutzrechtliche Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Praxis für Osteopathie und Myoreflextherapie
Ralf Dierenbach
St.-Stephansplatz 7
78462 Konstanz

Telefon 07531 - 28 29 998 (+49 7531 28 29 998)
praxis@osteopathie-dierenbach.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Zur Benennung eines Datenschutzbeauftragten sind wir nicht verpflichtet.

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden zu den folgenden Zwecken verarbeitet:
Umsetzung des Behandlungsvertrags mit Abrechnung, Rechtsgrundlage: Einwilligung nach
Artikel 6 Abs.1 Buchstabe a DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO bezüglich der
Gesundheitsdaten

4. Art der personenbezogenen Daten

Zu den unter 3. genannten Verarbeitungszwecken werden folgende personenbezogenen
Daten verarbeitet:
Gesundheitsdaten wie der Behandlungsverlauf, Kontaktdaten, Rechnungsdaten.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Eine Ausnahme hiervon
besteht für:

Steuerberaterin: Steuerkanzlei Kern, Mosbruggerstraße 16, 78462 Konstanz

6. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Die Daten werden nur solange gespeichert, wie dies zur Erfüllung des Zwecks erforderlich
ist.

Nicht gelöscht werden dürfen Daten, für die eine gesetzliche Pflicht zur Aufbewahrung
besteht nach Art. 17 Abs. 3 DS-GVO, beispielsweise nach § 630 f Abs. 3 BGB die



gesetzliche Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren nach Abschluss der Behandlung. Eine Aufbewahrung kann auch danach noch erforderlich sein, wenn die Gesundheitsdaten wichtige Informationen enthalten, deren Aufbewahrung im Interesse des Berechtigten liegt. Eine Aufbewahrung kann sich nach entsprechender Abwägung auch aus Art. 17 Abs. 3 lit. e DSGVO ergeben bei möglichen Schadensersatzansprüchen des Betroffenen.

7. Betroffenenrechte

Im Hinblick auf die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten haben Sie folgende Rechte:

- Auskunft über ihre bei uns gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht löschen dürfen (Art. 18 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten bei uns (Art. 21 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit, sofern Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder einen Vertrag mit uns abgeschlossen haben (Art. 20 DSGVO)

Sofern Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sie können sich jederzeit mit einer datenschutzrechtlichen Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG):

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Dr. Stefan Brink
Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart
oder:

Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart

Telefon: 07 11/61 55 41-0

Telefax: 0711/615541-15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

<https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de>

8. Es besteht keine vertragliche oder gesetzliche Pflicht, uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen. Ohne die Datenverarbeitung der unter 3a. genannten Daten können wir jedoch den Behandlungsvertrag nicht durchführen.



Einwilligung in die Datenverarbeitung

(Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO)

HIERMIT erkläre ich,

Name, Vorname des Patienten:

Geburtsdatum:

ggf. Name des Erziehungsberechtigten

gegenüber der Praxis

Praxis für Osteopathie und Myoreflextherapie
Ralf Dierenbach
St.-Stephans-Platz 7
78462 Konstanz

Telefon 07531 28 29 998 (+49 7531 28 29 998)
praxis@dierenbach.ch

meine Einwilligung in die Verarbeitung der Daten über meine Person, die auch sensible Gesundheitsdaten beinhalten können, zum Zwecke der

- Umsetzung des Behandlungsvertrags
- Buchführung und Erstellung von Abschlüssen.

Mir ist bewusst, dass ich die Einwilligung ganz oder teilweise jederzeit grundlos für die Zukunft widerrufen kann. Die Einwilligung erfolgt freiwillig. Erteile ich die Einwilligung nicht, entstehen mir keine Nachteile. Ohne Einwilligung ist jedoch die Umsetzung des Behandlungsvertrags nicht möglich.

Die Möglichkeit der Abrechnung bisheriger Leistungen bleibt hiervon selbstverständlich unberührt.

Den anliegenden Datenschutzhinweis der Praxis habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum:

Unterschrift (+ ggf. Unterschrift der Erziehungsberechtigten)



Patientenaufklärung

Osteopathie ist eine eigenständige Form der Medizin, die dem Erkennen und Behandeln von Funktionsstörungen und deren Ursachen dient. Die osteopathische Behandlung erfolgt mit den Händen. Der Patient wird in seine Gesamtheit betrachtet. Vor der Behandlung wird der Patient auf Grundlage des Befundes und der Diagnose ausführlich untersucht.

Anwendungen:

- Funktionsstörungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- Funktionsstörungen der inneren Organe
- Funktionsstörungen des Nervensystems
- Funktionsstörungen des Cranio-Sacralen Systems

Gegenanzeigen/Kontraindikationen:

Die wichtigste Kontraindikation ist eine unsichere oder ungeklärte Diagnose. Vor Beginn der Behandlung muss eine entsprechende Abklärung erfolgen, damit für den Patienten durch die Verzögerung entsprechender anderer Maßnahmen kein Schaden entstehen kann.

Die Osteopathie ist als Primärbehandlung kontraindiziert bei:

- Aneurysmen
- Akuten Entzündungen
- Infektionserkrankungen
- Fieberhaften Erkrankungen
- Brüchen
- Tumorerkrankungen
- Durchblutungsstörungen des Gehirns
- Bluterkrankheit
- Thrombosen
- spontanen Hämatombildungen

Risiken der Behandlung sind:

- Müdigkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Fieber
- Schlafstörungen
- Kurzfristige Symptomverschlimmerung oder kurzes Akutwerden einer chronischen Entzündung
- Muskelkaterähnliche Schmerzen

Risiken der Wirbelsäulenbehandlung:

- Gelegentlich leichte Beschwerden in den Wirbelgelenken und in der Haut
- In seltenen Fällen (mit einer Wahrscheinlichkeit von 1:400.000 – 1:2.000.000) kann es nach Behandlung der Wirbelsäule bei entsprechen Voraussetzungen zu einer Hirnblutung, einer Schädigung des Rückenmarks oder einem Schlaganfall kommen.



Individuelle Risikofaktoren des Patienten:

Therapeutische Anmerkungen zum Aufklärungsgespräch:

Ich erkläre hiermit, umfassend und verständlich mündlich gemäß obigem Text durch Herrn **RALF DIERENBACH** über die Untersuchung und Behandlung durch Osteopathie und Myoreflextherapie aufgeklärt worden zu sein.

Ich wünsche die Behandlung mittels Osteopathie und Myoreflextherapie. Bei Gesundheitsstörungen werde ich sofort den Therapeuten bzw. einen Arzt verständigen. Eine Gewähr für einen Erfolg kann nicht übernommen werden.

Name, Vorname des Patienten:

Geburtsdatum:

ggf. Name des Erziehungsberechtigten

Datum, Ort

Bitte erst in der Praxis nach mündlicher Aufklärung unterschreiben:

Unterschrift (Pat. + ggf. Erz.Ber.)

Ich verzichte auf die Information und Aufklärung und wünsche dennoch die Behandlung durch Osteopathie.

Unterschrift (Pat. + ggf. Erz.Ber.)

Unterschrift, Stempel Praxis



Behandlungsvertrag

von:

Praxis für Osteopathie und Myoreflextherapie

Ralf Dierenbach

St.-Stephans Platz 7

78462 Konstanz

mit:

Name, Vorname des Patienten:

Geburtsdatum:

ggf. Name des Erziehungsberechtigten

Strasse & Hausnummer

Land, Postleitzahl, Ort

Telefonnummer Festnetz:

Telefonnummer Mobil:

E-Mail-Adresse:

Krankenversicherung: (DE) gesetzlich

Krankenversicherung: (DE) privat/Zusatz

Beihilfeberechtigt (DE)

beihilfeberechtigt

Krankenzusatzversicherung (VVG / CH)

AHV-Nr.

756 . . .



I. Vertragsgegenstand

Gegenstand dieses Vertrages ist die osteopathische / myoreflextherapeutische Behandlung des Patienten.

II. Honorar

Als Honorar für eine osteopathische Heilbehandlung wird unabhängig von der Länge der Behandlung ein Betrag von ca. 144,- EUR (bzw. 144,- CHF bei Patientinnen mit Wohnsitz in der Schweiz) vereinbart. Die Dauer der Behandlung richtet sich nach dem Behandlungsverlauf.

III. Terminvereinbarung / Absagen von Terminen

Die Praxis wird nach einem Bestellsystem geführt. Dies bedeutet, dass der Termin ausschließlich für die/den jeweiligen Patientin/Patienten reserviert ist.

Patient:innen sind daher verpflichtet, Termine pünktlich einzuhalten, und falls erforderlich, Termine frühzeitig, spätestens aber 24 Stunden vorher abzusagen, damit die für den Patienten vorgesehene Zeit noch anderweitig verplant werden kann.

Für unentschuldig nicht wahrgenommene oder nicht rechtzeitig abgesagte Termine fällt eine Ausfallpauschale in Höhe des vereinbarten Honorars an, wobei dem Patienten der Nachweis vorbehalten bleibt, dass der Praxis kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

IV. Abrechenbarkeit osteopathischer Leistungen

Deutschland:

Die Honorarabrechnung erfolgt bei privatversicherten Patienten grundsätzlich nach der Gebührenordnung für Heilpraktiker (GebÜH). Die zahlreichen Tarife der privaten Krankenversicherungen unterscheiden sich beim Leistungsumfang erheblich. Daher hat der Patient die Erstattbarkeit selbst vor der ersten Behandlung mit der eigenen Krankenversicherung abzuklären.

Gesetzlich Krankenversicherte erhalten bei einigen Krankenkassen, meist bei Vorliegen eines ärztlichen Privatrezeptes, einen Zuschuss zu einer oder mehrerer Behandlungen. Dieser Zuschuss wird von den Kassen auf freiwilliger Basis geleistet und ist mit der jeweiligen Krankenkasse im Vorfeld zu klären.

Schweiz:

Patienten mit einer Krankenzusatzversicherung gem. VVG erhalten je nach Tarif eine teilweise Erstattung der Behandlungskosten. Dies ist im Vorfeld mit der Krankenversicherung zu klären. Einige Kassen beziehen vom EMR (Erfahrungsmedizinischen Register) Therapeutenlisten. Bitte prüfen Sie, ob unsere Praxis von Ihrer Kasse gelistet wird.

Der Behandlungsvertrag besteht zwischen dem Patienten und dem behandelnden Therapeuten unabhängig von den individuellen Versicherungsverhältnissen des Patienten und verpflichtet diesen zum Ausgleich der Honorarabrechnung unabhängig davon, ob eine Erstattung erfolgt.

Datum

Ort

Unterschrift (Pat. + ggf. Erz.Ber.)